

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 116

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Monday 20. Mai 1895

(Die Gesundheitsverhältnisse Wien.)

Zu den von letzter Nummer abge-
gebenen Nachrichten über die
ersten Ost- und Anstaltsärzt
statist. Statistik des Gesundheitsverhältnisses
Dr. Kommer von Komitats - Bericht,
veröffentlicht für den Monat April d. J.
der Krankenstand dieses Monats
hat im Vergleich zum Vormonat
März ein bedeutendes Abnehmen
erfahren und zeigt sich in der
Jahreszeit entsprechend verhalten.
Die Zahl der Einsätze in die vormalige
ärztliche Behandlung betrug sich
mit 7.356 gegen 9.868 im März
und gegen 8.564 im Februar.
Vorfälle waren wie in den
Vormonaten Kälberpest- und
günstige Krankheits der Ost-
mündigkeit. Von den 7.356
erkrankten Krankheitsfällen
betreffen 2.177 die genannten
Krankheiten n. z. 1.729 Leber-
tuben, 128 eitrige und 320
Kälberpestige Lungenentzündun-
gen. Weiteres haben die Kälber-
pest- und günstigen Krankheits-
der Verdauungsorganen ein
Abnehmen erfahren, da die Zahl
der in die ärztliche Behandlung
gekommene Fälle nur 881
gegen 1.019 im Vormonate
betrag. Ferner wurde über
das nicht selten vorkommende
von spezifischen Affektionen
und über Verfallminderungen
der Lungen bei Bakterien berichtet.
Über Infektionskrankheiten sind
im Statistischen im April 2.217
Erkrankungen eingelangt gegen 2.276
im Vormonate. Das speziell
den Abdominal- Typhus betrifft,
sind in dem Besitze vermindert,
dass der ungewöhnlich günstige
Gesundheitszustand der Wiener
Bevölkerung in Bezug auf

340

den Abdominaltyphus nur im
Leistungswerte vorhanden, da
nur 12 Fälle zur Anzeige kamen,
wovon 5 als bei Ostformen.
Der vorkommend vorkommend
werden müssen. Es kommt
demnach auf 206.127 Personen
der Wiener Bevölkerung
nur ein an Abdominal-
typhus vorkommendes Individuum.
Die Zahl der zur Anzeige
überliegenden Erkrankungen
Krankheiten im April
nur nur in vereinzelten
Fällen (im Ganzen 62) zur
Anzeige gelangt. In Bezug
auf das Verhalten der Augen-
Krankheiten ist bemerkenswert,
wobei nicht zu vergessen, die
im Anfang des Monats große
Zahl von Augenkrankheiten rasch
bald ab und sind sich wieder
in der letzten Woche. Die
Gesundheitsverhältnisse in den
städtischen Gesundheitsämtern,
halten einen günstigen
von geschilderten Morbiditätsverhältnissen
nischen entsprechen nur die be-
stehenden Morbiditätsverhältnisse.
Es sind nämlich im April 3.184
Civilpersonen (+ 23 Militärischen)
gegen 3.894 (+ 24 Militärischen)
im Vormonate gestorben. Der
tägliche Sterbesfall der Stadt-
lichkeit der Bevölkerung
betragt somit 106.1 im April
monat gegen 125.6 im März
bisher im April nur 19.6 pro
Tag weniger. An der Sterblich-
keit vermindert das männliche
Geschlecht mit 1.736 Individuen
(= 54.13%), das weibliche mit
1.471 (= 45.87%). Im Monat
April fanden 63 Obduktionen
statt n. z. 53 sanitätspolizeiliche
und 10 freiwillige.

(Zurückführung gegen Raupenbau.) Das
 Oekonomieministerium hat nach dem
 beabsichtigten Vorgange der
 Statthalterämter Vorkaufszugänge
 zur Lagerung der im k. k.
 krieglichen Laboratorium des k. k.
 Militär-Übungsamt-Instaltes
 in Wien beschafften Zugsstoffe
 für die k. k. der Festungszugänge
 der Kinder gegen Raupenbau
 (nach der Lönner Methode) und der
 Tarnung gegen Vorkauf der
 vorerwähnten Laboratorium die
 Fortschreibung vollzieht, die Zugs-
 Stoffe unter Festsetzung des
 Preises von 10 Kr für die vorgel.
 des Raupenbau-Preise - sowie
 des gleichen Preises für die
 Fortw. des Tarnstoff-
 Zugsstoffes abzugeben.

(Preisungen an den Lehrern
Bildungsvorhalten.) Am 1. d. d. f.
 k. k. Lehrerbildungs-
 vorhalt beginnen die Preis-
 fungen am 10. Juni, die Lehr-
 befähigungsvorstellungen als
 Oberlehrer am 17.
 Juni und die Befähigungsvor-
 stellungen als Kinderlehrer am
 24. Juni l. J.

(Lehrerprüfungen Bezirkshaus-
Lehrer.) Mittwoch den 19.
 Juni l. J. 7 Uhr früh findet
 im Saal des kommunal-
 Rat- und Obergymnasiums
 in der Leopolstadt die dies-
 jährigen Bezirkshauslehrer-
 prüfungen zusammengefasst,
 und bezirkstalt.

10/5-1898 Abend

342

Bezirksvereinsvereine in
der inneren Stadt, erste haben
die Satzungen für die 6
solbrigten Bezirksvereine,
mandate in der inneren Stadt
begonnen und gelangten zu,
wächst die 4 vacanten Stellen
aus dem dritten Wahlkörper
zur Satzung. Von 2168
Wählern isten 561 ihr Wahl-
recht aus. Gewählt wurden
die liberalen Candidaten
Franz Jann, Milfordpflaster,
mit 524 Stimmen, Alf
Kinnast, Löffelwäcker, mit
529, Maximilian Trudolf,
Kleidermacher, mit 527 und
Leopold Yain, Gastwirt, mit
538 Stimmen.

(D. Gröbl beim Leipziger) Man
kann in den Abendeblättern
genommen, wüßte der yausfama
Königmann, der D. Raimund
Gröbl seit dem Leipziger in
Studium anfangen.

Der Leipziger anfangen D.
Gröbl in der pildredsten Weise
n. sprang demselben für seine
Wirklichkeit als König zu,
mit der des Reichsgericht
in d. Zürich mit dem
Dank aus.